

Datum / Zeit:

Samstag, 13. Juni 2009: 10.30h – ca. 14 Uhr

Treffpunkt: 10.30Uhr

c/o Fam. Schneider, Untere Beichlenstr. 9, **Langnau i.E.**, dunkelbraunes Holzhaus mit mehreren Kollektoren auf dem Dach, in Busfahrtrichtung kurz nach der Haltestelle „Unt. Beichlenstr.“ links (ab Bahnhof Langnau Bus 281 Richtung Hasenknubel nehmen, Abfahrt 10.15 Uhr).

Apéro mit Picknickbuffet:

Das traditionelle Apéro-Buffer für weiterführende Diskussionen findet über Mittag auf der Terrasse bei Familie Schneider statt. Allenfalls mit Fortsetzung zum Ausklang nach der Veranstaltung.

Kosten:

Die Besichtigungen sind gratis, für die Verpflegung hoffen wir auf Sponsoren oder Kässeli-Beiträge.

Anfahrt mit dem Zug

Von Zürich/Solothurn via Bern–Konolfingen–Langnau mit Umsteigen in Bern:

Zürich ab	8.32 h
Bern an	9.29 h
Solothurn ab	8.48 h
Bern an	9.25 h
Bern ab (via Konolfingen)	9.37 h
Langnau an	10.05 h

Aus der Zentralschweiz:

Luzern ab	8.57 h
Langnau an	9.52 h

Bus nach Hasenknubel (siehe Treffpunkt)

Falls Autoanfahrt unumgänglich:
Parkplatzmöglichkeit bei Anmeldung erfragen

Solar sanierte Altbauten in Langnau

Am sonnenausgesetzten Hang der ohnehin energiemässig fortschrittlichen Emmentaler Metropole **Langnau i. Emmental** (9500Ew.) sind Solaranlagen keine Sensation mehr. Anhand zweier Neubauten möchten die Solar Frauen Schweiz mögliche Technologien zum Erreichen des Minergie-Standards aufzeigen bzw. wie die Energiestatistik dank einer Kollektoranlage nach zwei unterschiedlichen Wintern aussieht.

Besonders freuen wir uns, dass wir Ihnen **drei ganz verschiedene solare Sanierungen von Altbauten in den Minergie-Standard** zeigen können.

Anmeldung:

An E-Mail sfs@sses.ch oder auf unserer Webpage www.sses.ch/solarfrauen

oder Anne-Regula Keller, Leopoldstr. 10, 4500 Solothurn, Tel. 032 621 66 44 / 079 372 66 62
sol.ar.keller@bluewin.ch

Anmeldung bis spätestens Mi, 10. Juni 2009, Teilnehmerzahl beschränkt.

Mit der Veranstaltung möchten wir speziell Frauen ansprechen und sie in Solartechnik und Umweltfragen weiterbilden. Auf vielseitigen Wunsch sind diesmal auch Männer willkommen.



Sonnenenergie für Frauen / Frauenenergie für Sonne

Eine Veranstaltung der Solar Frauen Schweiz SFS

Besichtigungs-Quintett 2009 solares Bauen – speziell Altbausanierungen– in Langnau i.E.

Samstag, 13. Juni 2009, 10.30 – ca. 14 Uhr



**Schweizerische Vereinigung für Sonnenenergie
SSES**

Solar Frauen Schweiz



Minergie-P-Neubau Hofstetter/Ziehlmann

Das Einfamilienhaus (EFH) an der Napfstrasse 25 ist bereits bewohnt, doch ist noch gut sichtbar, wie die Haustechnik für diesen Energiestandard funktioniert.



Haus Werren mit aufgesetzter Minergie-Attika

Das Giebeldach des EFH-Altbaus (Fotos oben) an der Fansrütistr. 26 wurde ersetzt durch eine Attika-Wohnung im Minergie-Standard und mit präziser Sonnenausrichtung, der untere Teil ist erst nachisoliert. 20 m² Kollektorfläche und eine Erdsonden-Wärmepumpe versorgen aber das ganze Haus mit Wärmeenergie.



Mehrfamilienhaus Jakob

Bei der Totalsanierung 2007 wurde das 7-Familienhaus Obere Beichlenstr. 4 (Bild unten, früher waren die beiden Häuser identisch, siehe auch Titelbild) mit 60 m² Kollektoren und einer Pelletheizung ausgerüstet. Die Attikawohnung hat auch eine kontrollierte Lüftung. Der alte Öltank ist jetzt Regenwasserreservoir für WCs und Aussenhahnen.



Umbau und Sanierung eines Altbaus in den Minergie-Neubau-Standard mit Wärmebezug vom Nachbarhaus

Das EFH Untere Beichlenstr. 7 wurde 2005/6 umgebaut in ein Minergie-2-Familienhaus plus Studio mit Anschluss an die zum Teil solare Heizung/Warmwasseraufbereitung des Nachbarhauses Nr. 9 (siehe Fotos unten).

